

LEKTION 3 Engel singen für die Hirten



„GNADE – Gottes Gnade ist ein Geschenk.“

Literaturangaben

Lukas 2; 1. Thessalonicher 4,16.17; Offenbarung 1,7; 14,1-3; 21; 22; Das Leben Jesu, Kap. 4; Zeugnisse für die Gemeinde, Kap. 7.9

Merkvers

„Gott sagt: Ich habe dich ... lieb.“ vgl. Jeremia 31,3

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Jesus vom Himmel kam und uns eines Tages dorthin bringen wird, um für immer bei Ihm zu leben.

... **empfinden** Freude, dass Jesus kam, und dass wir einmal zu Ihm in den Himmel kommen werden.

... **danken** Jesus für sein Kommen und für das Geschenk des Himmels.



Kerngedanke

Jesus ist gerne bei uns.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Als die Hirten eines Nachts ihre Schafe hüteten, kamen Engel und verkündeten ihnen, dass Jesus in Bethlehem geboren wurde. Die Hirten machten sich auf den Weg, um das Jesuskind zu besuchen.

Jesus ist nun im Himmel. Eines Tages werden wir in den Himmel reisen, um dort mit Jesus zu leben.

In dieser Lektion geht es um Gnade

Jesus war bereit, den Himmel zu verlassen, um bei uns zu sein; und eines Tages wird Er wiederkommen und uns zu sich in den Himmel zu holen. Welche Barmherzigkeit!

Bereichernde Gedanken

„Das Jesuskind war ein in Windeln gewickeltes Geschenk. ‚Die Jüdische Mutter glaubte, dass die Gliedmaßen gerade und stark wachsen würden, wenn sie fest an die Seiten gebunden wurden. Dies verstand man unter <in Windeln gewickelt>. Es handelte sich hier um 110-120 mm breite und fünf bis sechs Meter lange Bänder (s. Hesekeil 16,4; Lukas 2,12)“ (Ralph Gower, *The New Manners and Customs of Bible Times* [Chicago: Moody Press, 1987], p.62).“

„Wir staunen über das Opfer des Heilandes, der den Himmelsthron mit der Krippe und die Gesellschaft der anbetenden Engel mit jener der Tiere im Stall vertauschte. Tief beschämt stehen vor Ihm der Stolz und der Eigendünkel der Menschen. Die armselige Geburt des Heilandes war erst der Anfang seiner außerordentlichen Erniedrigung. Hätte der Sohn Gottes Menschengestalt angenommen, als Adam noch unschuldig im Paradiese lebte, dann schon wäre



solche Tat eine geradezu unbegreifliche Herablassung gewesen; nun aber kam Jesus auf die Erde, nachdem das Menschengeschlecht bereits durch vier Jahrtausende im Dienst der Sünde geschwächt worden war. Und dennoch nahm Er wie jeder andere die Folgen auf sich, die das unerbittliche Gesetz der Vererbung zeitigte.“ (*Das Leben Jesu*, S.48.49)

Raumdekoration

Im Idealfall habt ihr in diesem Monat im Raum zwei Szenen, eine mit einer Art „himmlischer Wohnung“ im Hintergrund, um den Himmel darzustellen, und eine mit einer Bethlehem-Krippenszene. Die Himmelsszene kann eine Fassade aus Holz oder Karton sein oder ein großes Blatt Papier an der Wand, auf dem ein Bild der „himmlischen Wohnung“ und eine Landschaft aufgemalt ist. Auf jeden Fall sollte es auch ein „Tor“ geben, das sich öffnen lässt und durch das die Kinder hindurch gehen können. Weiters kann man noch mit Bäumen, Blumen, Stofftieren, Wolken etc. dekorieren. Die Bethlehemszene kann aus einer Krippe, Bauernhof-Stofftieren und Stroh oder Heu bestehen.

Programm-Übersicht

Lektionsabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Materialien
Begrüßung	laufend	Kinder begrüßen	
1 Ankunftsphase	- 10	<ul style="list-style-type: none"> •Bücherkorb •Spielszene •Polsterhaufen •Stofftiere •Schaukelstuhl 	Pappbilderbücher über Jesu Geburt, Weihnachten, Engel etc. Spielzeugsets über Jesu Geburt oder den Himmel einige Pölster Stofftiere Schaukelstuhl
2 Einstieg	- 10	Begrüßung Gebet Gäste Gaben Geburtstage	Glöckchen Gabenkörbchen Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk
3 Die Geschichte erleben	- 30	a. Merkvers b. Die Hirten auf dem Feld c. Ein Engel erscheint d. Nach Bethlehem e. Fingerspiel f. Jesus ist im Himmel	Bibelbücher Filz-, Stoffschafe etc.; Hirtenkostüme (optional) Taschenlampe oder Scheinwerfer, Engelkostüm, Filzengel oder Engel auf Stäben Schafe von Punkt B; in Decke gewickelte Puppe; Futterkrippe

4

		<p>g. Er baut Wohnungen</p> <p>h. Er kommt in den Wolken</p> <p>i. Wen werden wir dort treffen?</p> <p>j. Was werden wir tragen?</p> <p>k. Was werden wir dort tun?</p> <p>l. Der Himmel ist ein wunderbarer Ort</p> <p>m. Danke, Herr Jesus, für den Himmel</p>	<p>Spielzeugwerkzeug; glatte Holzstücke</p> <p>Filzwolken oder Wattebällchen; Schüssel oder Filztafel mit Filz von Jesu Wiederkunft</p> <p>Engel auf Stäben oder Filzengel; Hausdeko oder Tor Kronen, weiße Kleider</p> <p>„goldene Straße“; Stofftiere</p> <p>Glöckchen</p> <p>„Jesus liebt mich“-Banner</p>
Zur Geschichte basteln – optional	- 10	<u>Woche 1</u> Sockenlamm	weiße oder schwarze Socken oder kleine Stofftaschen; Füllmaterial zum Ausstopfen der Socken bzw. der Taschen (Polyesterfüllung, zerknülltes Papier, Garn, Stofffetzen, Stroh/Gras etc.); Schnur, Bänder, Garn oder Gummiringe; Marker
		<u>Woche 2</u> Engeldruckbild	Schüssel; Löffel; Geschirrspülmittel; Lebensmittelfarbe; Alufolie; Papier; Pinsel (optional)
		<u>Woche 3</u> Stern	Stern-Vorlage (s. S. 65); Papier; Scheren; Kleber oder Uhustick; Bastelstäbchen oder Pinsel (optional); Glitter
		<u>Woche 4</u> Himmlische Krone	Kronen-Vorlage (s. S. 66); gelbes Tonpapier; Scheren; Tixo; Sternsticker oder bunte Papiersterne; Kleber (optional)
		<u>Woche 5</u> Jesus kommt in den Wolken	Jesu Wiederkunft-Vorlage (s. S. 67); Buntstifte; Wattebällchen; Kleber; dickes Papier

1

Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Bücherkorb

Stell einen Korb mit kartonierten Büchern und einfachen Puzzles zum Thema Himmel, Engel, Baby Jesus oder Tieren bereit.

Spielezone

Stell ein Spielzeugset aus Holz, Plastik, Filz, Stoff oder anderem Material bereit, das Dinge beinhaltet, die zur Geschichte der Geburt Jesu oder dem Himmel gehören.

Polsterhaufen

Die Kinder können auf dem Polsterhaufen spielen und so tun, als ob sie auf einer weichen Wolke in den Himmel fliegen würden.

Stofftiere

Bereite in einer Ecke Stofftiere vor, unter anderem auch Bauernhoftiere. Mach die Geräusche, die jedes Tier macht. Sprecht über die Tiere, die Jesus willkommen hießen in der Nacht, als Er geboren wurde. Sprecht darüber, dass im Himmel alle Tiere sanft und freundlich sein werden und wir mit allen spielen werden können.

Schaukelstuhl

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

2

Einstieg

Begrüßung

Materialien: Glöckchen

Guten Morgen, Kinder. Es freut mich so, dass ihr heute hier seid! Der Sabbat ist ein besonderer Tag. Wir wollen uns nun alle begrüßen.

Begrüß die Kinder, indem du jedem die Hand gibst und „Ja, grüß dich!“ singst. (*Gott loben von Anfang an, A 1*) Ermutige die Kinder und Eltern, sich untereinander mit Händeschütteln oder einer Umarmung zu begrüßen.



Ja, grüß dich, ja grüß dich,
ja, grüß dich, liebe(r) ...
Ich freu' mich, dass du da bist,
und ich weiß, dass Gott dich liebt.

Es ist so schön, euch alle heute hier zu sehen! Es ist so schön, in der Sabbatschule zu sein. Seid ihr auch froh, heute hier zu sein? Während der Weihnachtszeit ist es besonders schön, zur Sabbatschule zu kommen. Lasst uns nun ein Lied mit unseren Glöckchen singen.

Teil die Glöckchen aus. Singt: „Klingelingeling“ (*Gott loben von Anfang an, B 10*):



Klingelingeling, die Sabbatschul' fängt an!
Klingelingeling, jetzt sind wir alle da.
Klingelingeling, jetzt mäuschenstill,
hört, was der Heiland sagen will.

Gebetszeit

Wir wollen Jesus für unsere Sabbatschule danken und für all unsere Freunde, die heute hier sind. Wir sprechen mit Jesus, wenn wir beten.

Singt zur Einstimmung aufs Gebet „Stille, stille!“ (*Gott loben von Anfang an, C 3*).



Stille, stille! Kein Geräusch gemacht!
Alle sind jetzt mäuschenstill,
weil Gott zu uns reden will!
Stille, stille! Kein Geräusch gemacht!

Sprich ein einfaches Gebet und lass die Kinder deine Worte nachsprechen, etwa wie folgt: **Lieber Herr Jesus, danke für unsere Sabbatschule. Danke für die biblischen Geschichten. Danke, dass Du uns lieb hast. Amen.**

Gaben

Materialien: Gabenbehälter

Manche Familien wissen nicht, dass Gott sie lieb hat. Durch die Gaben, die wir geben, erfahren auch diese Menschen, dass Gott sie lieb hat. Wir geben in der Sabbatschule unsere Gaben, um anderen zu helfen, auch etwas von Gott zu erfahren.

Verwende ein Boot, ein Körbchen, eine Sparsbüchse oder einen anderen Gabenbehälter. Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt „Wir schicken viele Bibeln“ (*Gott loben von Anfang an, D 3*).



Wir schicken viele Bibeln
weit übers große Meer,
dass auch die andren lernen:
Der Heiland liebt sie sehr.

Ist in der Sabbatschule
die Gabensammlung d'ran,
dann helfe ich, dass jeder
die Bibel lesen kann.

Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Schließt nun eure Augen, während ich Jesus darum bitte, die Gaben zu segnen.
Sprich ein einfaches Gabengebet.

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind z. B. Babysöckchen,
Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen
Geschichte – Schaf etc. (optional).

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Führ das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimm das Lied „Happy Birthday“ an.



Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich , liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):



... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

Die Geschichte erleben



a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Nun ist es wieder an der Zeit unsere Bibeln aufzuschlagen. Unsere heutige Geschichte steht in der Bibel. Gib jedem Kind eine kleine Bibel.

Während ihr „Ich öffne meine Bibel“ (*Gott loben von Anfang an, E 3*) singt, können sich die Kinder die Bilder ansehen.



Ich öffne meine Bibel und lese darin:
Gott liebt mich, Gott liebt mich,
weil ich sein Kindlein bin.

Die Bibel erzählt uns, dass Jesus vor langer Zeit mit Gott und den Engeln im Himmel gelebt hat. Dann wurde Er als Baby bei uns auf der Erde geboren und lebte unter uns, weil Er uns lieb hat.

Nun ist Jesus wieder im Himmel und wird eines Tages wiederkommen und uns zu sich in den Himmel holen, weil Er mit uns zusammen sein möchte.

Unser heutiger Merkvers lautet: „Gott sagt: Ich habe dich ... lieb.“ vgl. Jeremia 31,3 Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

b. Die Hirten auf dem Feld

Materialien: Filz-, Plastik-, Stoff- oder andere Schafe und Lämmer
Hirtenkostüme (optional)

Ein Hirtenkostüm kann so aussehen, dass man Polsterüberzüge oder Handtücher mit Stirnbändern, Garn etc. um den Kopf der Kinder befestigt. Verteil die Schafe an die Kinder.

Vor langer Zeit waren Hirten nachts bei den Hügeln und hüteten dort ihre Schafe und Lämmer. Während sie sich unterhielten, sahen sie hinauf zu den Sternen.

Dreht das Licht im Raum ab. Bitte die Kinder, die Filzschafe an die Filztafel zu kleben oder die anderen Schafe in die Kreismitte zu bringen, während ihr „Die Hirten“ (*Gott loben von Anfang an, G 17, Strophe 2*) singt.



Die Hirten, die Hirten –
sie waren bei den Schafen.
Zuerst war es ganz dunkel,
dann plötzlich war es hell.

c. Ein Engel erscheint

Materialien: Taschenlampe oder Scheinwerfer
Engelkostüm
Filzengel oder Engel auf Stab

Verkleide ein Kind als Engel. Dreh die Lichter ab. **Während die Hirten die Schafe hüteten, sahen sie plötzlich ein helles Licht. Es war ein Engel vom Himmel!**

Das als Engel verkleidete Kind tritt hervor. Lass einen Erwachsenen mit der Taschenlampe oder dem Scheinwerfer den Engel beleuchten.

Die Hirten hatten Angst. Sie versteckten ihre Gesichter vor dem hellen Licht. Ermutige die Kinder, ihre Gesichter zu verstecken.

Aber der Engel sagte zu ihnen: „Habt keine Angst! Ich verkündige euch große Freude! Jesus ist in Bethlehem geboren.“ Dann war der ganze Himmel voller Engel. Sie sangen ein wunderschönes Lied für die Hirten.

Dreh das Licht wieder auf. Verteil die Engel. Bitte die Kinder, mit den Engelstäben zu winken oder die Filzengel an die Filztafel zu bringen. Singt „Die Engel“ (*Gott loben von Anfang an, G 17, Strophen 3 und 4*).



Die Engel, die Engel –
sie kamen zu den Hirten.
Sie sangen: „Gott sei Ehre,
bei euch soll Friede sein.“

Ein Baby, ein Baby –
Es ist im Stall geboren.
Es liegt in einer Krippe,
und König wird Es sein.

Die Hirten waren so glücklich, dass Jesus geboren worden war. Sie waren so glücklich, dass Gott uns so lieb hat, dass Er uns seinen Sohn gegeben hat. Lasst uns nun wieder unser Merkverslied singen. Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

d. Nach Bethlehem

Materialien: Filz-, Plastik-, Stoff- oder andere Schafe von Punkt B
Puppe in Decke gewickelt
Futterkrippe

Als die Engel ihr Lied fertig gesungen hatten, verschwanden sie wieder in den Himmel. Nun war es wieder dunkle Nacht. Die Hirten rieben sich die Augen. „Lasst uns nach Bethlehem gehen und das Baby suchen!“, sagten sie. „Der Engel hat gesagt, Es ist in Windeln gewickelt und schläft in einer Futterkrippe.“

Verteil die Schafe an die Kinder. Lade sie ein, im Zimmer herumzugehen, während ihr „Die Hirten“ (*Gott loben von Anfang an, G 17*) singt.



Die Hirten, die Hirten –
sie gingen zu der Krippe.
Sie fanden Baby Jesus
und freuten sich so sehr.

In der Bibel steht, dass die Hirten vor Baby Jesus niederknieten. Lasst uns nun auch niederknien und eine weitere Strophe unseres Liedes singen.



Die Hirten, die Hirten –
sie knieten vor der Krippe.
Sie waren Gott so dankbar
und beteten Ihn an.

e. Fingerspiel

Wir wollen diesen Teil der Geschichte nochmals mit unserem Fingerspiel erzählen. Bitte die Kinder, aufzustehen und mit dir mitzumachen.

**Hier sind die Hirten.
Sie sind bei den Schafen.
Alles ist still, und
alle woll'n schlafen.
Da kommen die Engel
den Hirten ganz nah
und rufen: „Kommt her!
Der Heiland ist da!“**

—

© 2009 Yvonne Seidel

Ich bin so froh, dass Gott uns so lieb hat, dass Er Jesus zu uns geschickt hat. Lasst uns nochmals unser Merkverslied singen. Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

f. Jesus ist im Himmel

Die Bibel sagt uns, dass aus dem Baby Jesus ein erwachsener Mann wurde. Er lebte auf dieser Erde, um uns von unseren Sünden zu erretten. Dann ging Er zurück in den Himmel, und dort ist Er nun. Er lebt bei Gott und den Engeln.

Der Himmel ist ein wunderbarer, glücklicher Ort. Er ist hoch hinter den Wolken und sehr weit weg. Er ist weiter weg, als die Vögel fliegen können. Er ist weiter weg, als Flugzeuge oder Raketen fliegen können. Singt „Im Himmel“ (*Gott loben von Anfang an, H 1*).



Im Himmel, im Himmel,
im Himmel ist Jesus,
jetzt, jetzt, jetzt.

g. Er baut Wohnungen

Materialien: Spielzeugwerkzeug (Hammer, Säge etc.)
glatte Holzstücke

Die Bibel berichtet uns auch, dass Jesus nun im Himmel wunderbare Wohnungen für uns baut. Er möchte, dass wir dort bei Ihm wohnen können. Verteil das Spielzeugwerkzeug. **Wir wollen nun so tun, als ob wir auch bauen würden.** Singt „Wo werd’ ich wohnen im Himmel?“ (*Gott loben von Anfang an, H 2, Strophe 2*).



Wo werd’ ich wohnen im Himmel?
Wo werd’ ich wohnen im Himmel?
Jesus baut mir ein schönes Haus,
dort werd’ ich wohnen im Himmel.

h. Er kommt in den Wolken

Materialien: Filzwolken oder Wattebällchen
Schüssel oder Filztafel mit Filz von Jesu Wiederkunft

Jesus wird bald wiederkommen, um uns zu sich in den Himmel zu holen, damit wir dort bei Ihm wohnen können. Eines Tages werden wir hinauf zum Himmel schauen und Jesus auf einer Wolke mit vielen Engeln kommen sehen, um uns in den Himmel zu holen.

Verteil die Wattebällchen oder Filzwolken an die Kinder. **Lasst uns nun von Jesu Wiederkunft singen, während ihr eure Wolken nach vorne bringt.** Bitte die Kinder, ihre Wattebällchen in die Schüssel zu legen oder die Filzwolken an die Filztafel zu kleben. Singt „Vom Himmel“ (*Gott loben von Anfang an, H 1*).



Vom Himmel, vom Himmel,
vom Himmel kommt Jesus,
bald, bald, bald.

Auf Wolken, auf Wolken,
auf Wolken kommt Jesus,
bald, bald, bald.

Mit Engeln, mit Engeln,
mit Engeln kommt Jesus,
bald, bald, bald.

Er holt mich, Er holt mich,
Er holt mich nach Hause,
bald, bald, bald.

Jesus möchte uns zu sich in den Himmel holen, weil Er uns lieb hat und bei uns sein möchte. Lasst uns wieder unser Merkverslied singen. Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

i. Wen werden wir dort treffen?

Materialien: Engel auf Stäben oder Filzengel
Hausdeko oder Tor, das sich öffnen lässt

Wen werden wir im Himmel treffen? Wir werden Engel im Himmel treffen. Wir werden die Engel sehen, die zu den Hirten gekommen sind und gesungen haben in der Nacht, als Jesus geboren wurde. Und wir werden unseren ganz besonderen Schutzengel treffen, der über uns gewacht und uns beschützt hat.

Verteil die Filzengel oder die Engel auf Stäben und bitte die Kinder, diese zur Filztafel zu bringen bzw. mit ihnen zu winken. **Wir wollen nun ein Lied über die Engel singen.** Singt „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5*).



Auf der neuen Erde seh' ich meinen Engel,
seh' ich meinen Engel, seh' ich meinen Engel.
Auf der neuen Erde seh' ich meinen Engel,
da ist Freud, Freud, Freud!

Es werden auch andere Menschen dort im Himmel sein. Unsere Mamas und Papas, Omas und Opas, Tanten, Onkeln, Brüder und Schwestern werden dort sein. Ein Kind kann sich hinter das Tor stellen. Öffne das Tor, während du den folgenden Vers sagst:

Wen werde ich im Himmel treffen?
Wer lebt an diesem schönen Ort?
Wir wollen die Tür nun öffnen.
O, (Name des Kindes) wohnt nun dort.

Singt danach „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5*).



Auf der neuen Erde treffe ich (Name des Kindes),
treffe ich (Name des Kindes), treffe ich (Name des Kindes).
Auf der neuen Erde treffe ich (Name des Kindes),
da ist Freud, Freud, Freud!

Wenn du eine kleine Sabbatschulklasse hast, kannst du dies mit jedem Kind wiederholen. Bei größeren Gruppen können die Kinder nacheinander durch das Tor gehen und ihr könnt statt des Namens „treff ich viele Freunde“ singen.

j. Was werden wir tragen?

Materialien: Kronen
weiße Kleider

Was, denkt ihr, werden wir im Himmel anhaben? Welche Kleider werden wir tragen? Jesus hat besondere weiße Kleider und Kronen für uns.

Gib jedem Kind ein weißes „Kleid“ und bitte die Eltern, den Kindern beim Anziehen zu helfen. Diese kannst du aus weißem Baumwollstoff herstellen, den du mit einem Band hinten zusammenbindest. **Wir wollen nun für unser nächstes Lied weiße Kleider anziehen.** Singt „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5, Strophe 3*).



Auf der neuen Erde trag' ich weiße Kleider,
trag' ich weiße Kleider, trag' ich weiße Kleider.
Auf der neuen Erde trag' ich weiße Kleider,
da ist Freud, Freud, Freud!

Gib jedem Kind eine Krone. Diese kannst du aus goldenem oder gelbem Moosgummi herstellen und mit Klettverschluss zusammenhalten; oder aus laminiertem Tonpapier, das du zusammenheftest. **Nun wollen wir eine Krone aufsetzen.** Singt „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5*).



Auf der neuen Erde trag' ich eine Krone,
trag' ich eine Krone, trag' ich eine Krone.
Auf der neuen Erde trag' ich eine Krone,
da ist Freud, Freud, Freud!

k. Was werden wir dort tun?

Materialien: „goldene Straße“
Stofftiere

Was werden wir im Himmel tun? Wisst ihr, dass wir dort auf Straßen aus Gold gehen werden? Roll einen glänzenden, goldenen Stoff aus oder gelben Filz oder einen Karton, den du gold angemalt hast.

Ihr könnt nun kommen und auf unserer Straße gehen, die uns an diese himmlische, goldene Straße erinnern soll. Dann könnt ihr euch ein Stofftier nehmen und es mit auf euren Platz nehmen. Singt „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5*).

Auf der neuen Erde gibt es gold'ne Straßen,
gibt es gold'ne Straßen, gibt es gold'ne Straßen,
Auf der neuen Erde gibt es gold'ne Straßen,
da ist Freud, Freud, Freud!

Wisst ihr, was wir noch im Himmel tun können? Wir werden mit den Tieren spielen. Keines der Tiere wird uns mehr verletzen. Streichelt nun vorsichtig euer Tier, während wir „Auf der neuen Erde“ (*Gott loben von Anfang an, H 5, Strophen 4 und 5*) singen.



Auf der neuen Erde streichle ich den Löwen,
streichle ich den Löwen, streichle ich den Löwen.
Auf der neuen Erde streichle ich den Löwen,
da ist Freud, Freud, Freud!

Auf der neuen Erde reit' ich auf dem Tiger,
reit' ich auf dem Tiger, reit' ich auf dem Tiger.
Auf der neuen Erde reit' ich auf dem Tiger,
da ist Freud, Freud, Freud!

I. Der Himmel ist ein wunderbarer Ort

Materialien: Glöckchen

Der Himmel ist ein ganz besonderer Ort. Ich kann es kaum erwarten, bis Jesus kommt und uns in unsere neue Heimat in den Himmel holt! Wir werden dort so glücklich sein. Lasst uns nun mit unseren Glöckchen läuten, während wir ein Lied über den Himmel singen.

Verteil die Glöckchen. Singt „Schön wird es im Himmel sein“ (*Gott loben von Anfang an, H 3*).



Schön wird es im Himmel sein,
darauf dürfen wir uns freu'n,
wenn wir dort mit Jesus leben.
Schön wird es im Himmel sein,
darauf dürfen wir uns freu'n,
wenn wir dort mit Jesus leben.

Gott hat uns so lieb, dass Er Jesus zu uns auf diese Erde geschickt hat. Nun bereitet Jesus im Himmel wunderbare Wohnungen für uns vor. Er möchte bei uns sein. Lasst uns nun unser Merkverslied singen. Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

m. Danke, Herr Jesus, für den Himmel

Materialien: „Jesus liebt mich“-Banner

Diejenigen, die Jesus lieb haben, werden für immer bei Ihm im Himmel wohnen. Jesus möchte bei uns sein. Verteil die Banner. Wir wollen Jesus mit unserem nächsten Lied „danke“ für den Himmel sagen. Steht dazu auf und winkt mit euren Bannern. Singt „Jesus liebt mich ganz gewiss“ (*Gott loben von Anfang an, J 16*).



Jesus liebt mich ganz gewiss,
denn die Bibel sagt mir dies.
Bald wird Er mich holen heim,
und ich darf dann bei Ihm sein!
Jesus liebt mich ganz gewiss,
denn die Bibel sagt mir dies.

Lasst uns nun nochmals unser Merkverslied singen. Singt „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.



Zur Geschichte basteln

Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Sockenlamm



Materialien: weiße oder schwarze Socken oder kleine Stofftasche
Füllmaterial zum Ausstopfen der Socken bzw. der Taschen
(Polyesterfüllung, zerknülltes Papier, Garn, Stofffetzen, Stroh/Gras etc.)
Schnur, Bänder, Garn oder Gummiringe
Marker

Stopft die Socken oder Taschen mit dem Füllmaterial aus. Bindet das Ende mit einer Schnur oder einem Gummiring ab. Zieht den Socken in Form, sodass er einem Schaf gleicht, indem ihr die Schnüre, Gummiringe etc. verwendet und damit Kopf, Schwanz, Beine, Ohren und Nase abbindet. Zeichnet ihm mit dem Marker ein Gesicht.

Woche 2: Engeldruckbild

Materialien: Schüssel
Löffel
Geschirrspülmittel
Lebensmittelfarbe
Alufolie
Papier
Pinsel (optional)

Geht etwas vom Geschirrspülmittel in eine Schüssel. Fügt Lebensmittelfarbe dazu und vermischt die beiden Substanzen. Geht einen kleinen Löffel des gefärbten Spülmittels auf ein Stück Alufolie. Bitte die Eltern, den Kindern dabei zu helfen, mit den Fingern (oder mit Pinseln) eine Engelfigur auf die Folie zu malen. Legt ein Blatt Papier auf die bemalte Alufolie und drückt leicht darauf, um den Engel auf das Papier zu drucken.

Woche 3: Stern

Materialien: Stern-Vorlage (siehe S. 65)
Papier
Scheren
Kleber oder Uhustick
Bastelstäbchen oder Pinsel (optional)
Glitter

Mach schon im Voraus für jedes Kind eine Kopie des Sterns (Vorlage s. S. 65). Gib jedem Elternteil einen Stern zum Ausschneiden (oder bring schon für jedes Kind einen ausgeschnittenen Stern mit). Gib ein wenig Kleber auf jeden Stern, den die Kinder mit ihren Fingern oder mit Hilfe eines Bastelstäbchens oder Pinsels verstreichen können bzw. lass die Kinder den Stern mit Uhustick einstreichen. Bestreut den Stern mit Glitter.

Woche 4: Himmlische Krone

Materialien: Kronen-Vorlage (s. S. 66)
gelbes Tonpapier
Scheren
Tixo
Sternsticker oder bunte Papiersterne
Kleber (optional)

Mach schon im Voraus für jedes Kind eine Kopie der Krone (Vorlage s. S. 66). Gib jedem Elternteil eine Krone zum Ausschneiden (oder bring schon für jedes Kind eine ausgeschnittene Krone mit). Lass die Kinder die Krone mit Sternstickern oder bunten Papiersternen verzieren. Kleb die Kronen mit dem extra Kronenband zusammen, um es so jedem Kinderkopf anpassen zu können.

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Jesus kommt in den Wolken

Materialien: Jesu Wiederkunft-Vorlage (siehe S. 67)
Buntstifte
Wattebällchen
Kleber
dickes Papier

Gestaltet mit Hilfe der Kopiervorlage auf S. 67 ein Bild von Jesu Wiederkunft in den Wolken. Die Kinder können Jesus anmalen und dann Wattebällchen auf den Wolkenteil kleben.

Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

Abschluss



Singt nochmals das Merkverslied „Jesus hat mich lieb“ (*Gott loben von Anfang an, J 18*).



Jesus hat mich lieb,
Jesus hat mich lieb,
in der Bibel steht's geschrieben:
Jesus hat mich lieb.

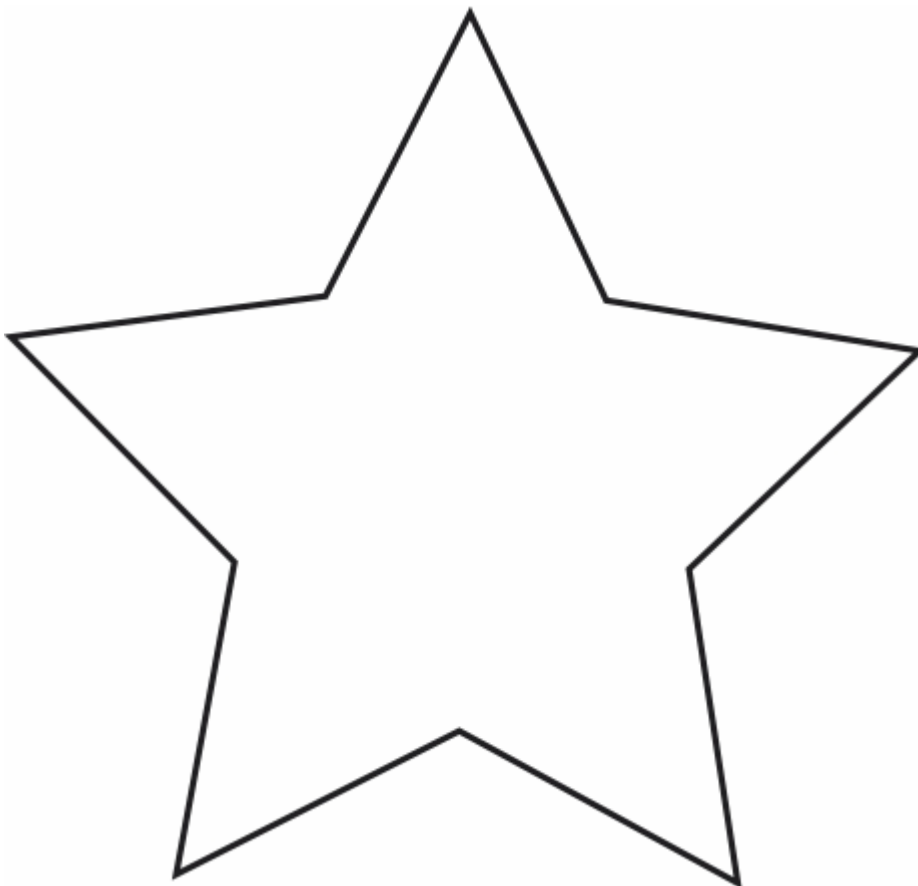
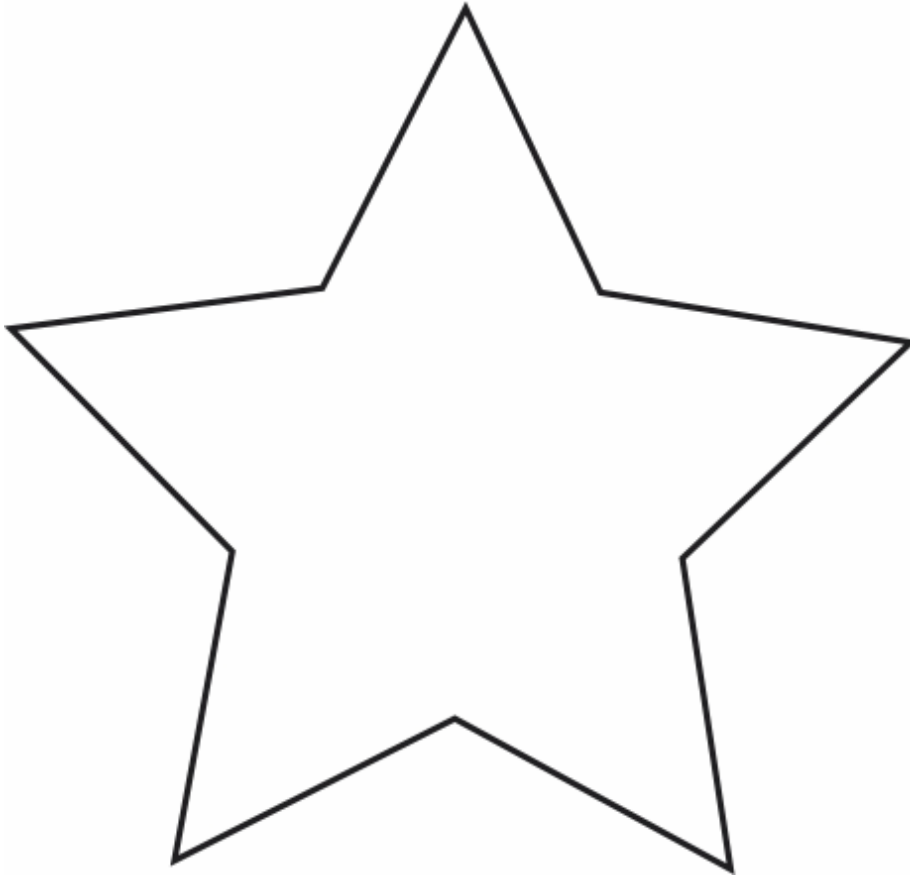
Sprich ein kurzes Gebet wie etwa das folgende: **Lieber Herr Jesus, danke, dass Du den Himmel verlassen hast und zu uns auf die Erde gekommen bist. Danke, dass Du uns versprochen hast, uns einmal zu Dir in den Himmel zu holen. Amen.**

Schließt mit dem Lied „Die Sabbatschul' ist fertig“ (*Gott loben von Anfang an, K 1*).

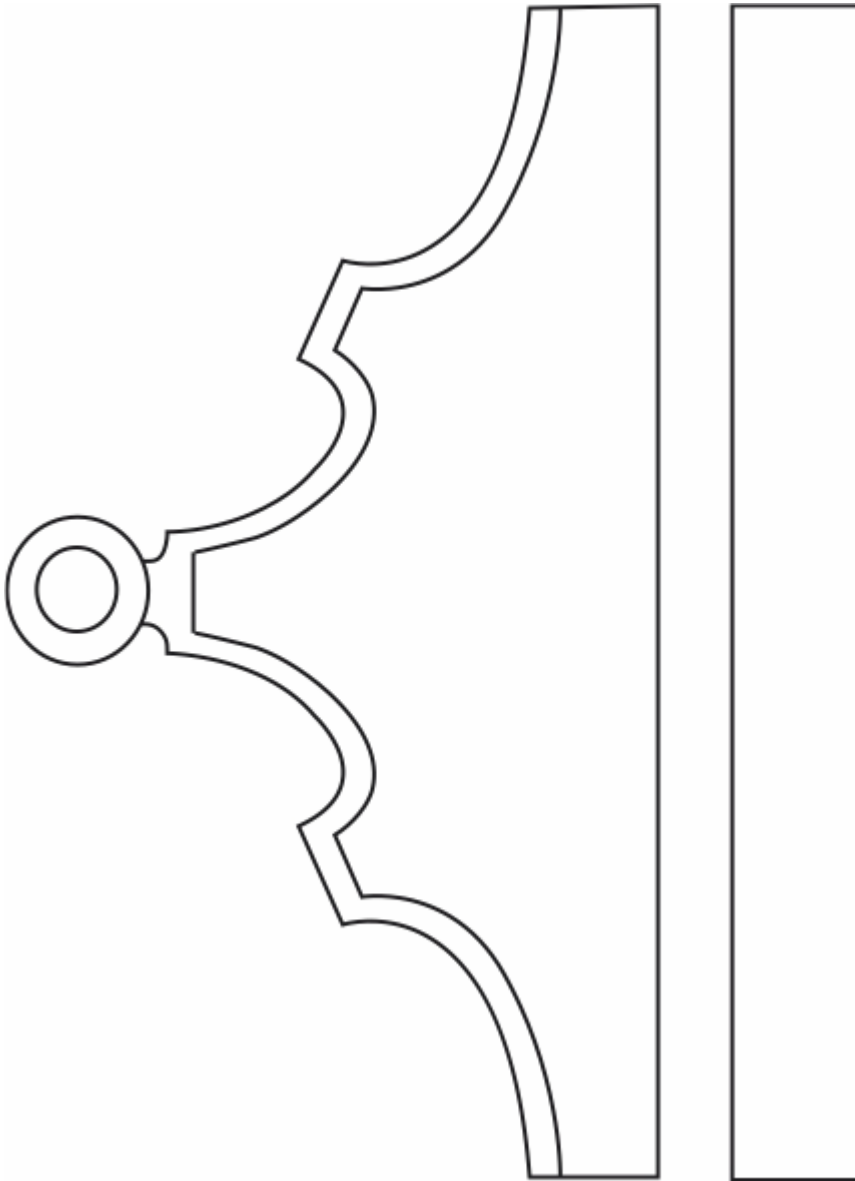


Die Sabbatschul' ist fertig, wir gehen jetzt zur Predigt.
Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n bis zum nächsten Mal.
Auf Wiederseh'n, auf Wiederseh'n bis zum nächsten Mal.

Bastelvorlage zur Woche 3: Stern



Bastelvorlage zur Woche 4: Himmlische Krone



Bastelvorlage zur Woche 5: Jesus kommt in den Wolken

